

Soziale Sicherheit und soziale Disziplinierung

*Beiträge zu einer historischen
Theorie der Sozialpolitik*

Herausgegeben von Christoph Sachße
und Florian Tennstedt

v

Suhrkamp

Inhalt

Vorwort 7

I. Einführung

Christoph Sachße/Florian Tennstedt

Sicherheit und Disziplin: Eine Skizze zur Einführung 11

Stefan Breuer

Sozialdisziplinierung. Probleme und Problemverlagerungen eines Konzepts bei Max Weber, Gerhard Oestreich und Michel Foucault 45

II. Fürsorge und Disziplinierung: Strategien der Wohlfahrtspflege vom Spätmittelalter bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts

Otto Gerhard Oexle

Armut, Armutsbegriff und Armenfürsorge im Mittelalter 73

Robert Jütte

Disziplinierungsmechanismen in der städtischen Armenfürsorge der Frühneuzeit 101

Hannes Stekl

»Labore et fame« – Sozialdisziplinierung in Zucht- und Arbeitshäusern des 17. und 18. Jahrhunderts 119

Eckart Pankoke

Von »guter Policey« zu »socialer Politik«. »Wohlfahrt«, »Glückseligkeit« und »Freiheit« als Wertbindung aktiver Sozialstaatlichkeit 148

III. Der Armenbesuch: Geburtsstunde der modernen Sozialarbeit

Bernd Weisbrod

»Visiting« und »Social Control«. Statistische Gesellschaften und Stadtmissionen im Viktorianischen England 181

Hartmut Dießenbacher

Der Armenbesucher: Missionar im eigenen Land. Armenfürsorge und Familie in Deutschland um die Mitte des 19. Jahrhunderts 209

Daniel Levine

Die Charity Organization Societies in den Vereinigten Staaten
1869-1904: Von der Sozialdisziplinierung zur Sozialreform 245

*IV. Gesundheit und Disziplin:
Aspekte der Gesundheitspolitik im 19. Jahrhundert*

Alfons Labisch

»Hygiene ist Moral – Moral ist Hygiene« –
Soziale Disziplinierung durch Ärzte und Medizin 265

Gerd Göckenjan

Medizin und Ärzte als Faktor der Disziplinierung der
Unterschichten: Der Kassenarzt 286

Über die Autoren 304